

Artenschutz-Pakt

Das Artensterben muss ein Ende haben - weltweit und zwar bis 2010! So lautet das erklärte Ziel aller Staats- und Regierungschefs. Auch Österreich hat sich hierzu verpflichtet. Mit der Kampagne überLEBEN wollen NATURSCHUTZBUND, Lebensministerium und Bundesforste einen nationalen Beitrag leisten, um den Artenverlust aufzuhalten und die internationalen Verpflichtungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt zu erfüllen. Eine dauerhafte Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Biodiversität ist jedoch nur mit einem wirkungsvollen Netz vieler aktiver Partner möglich.

Mit diesem Artenschutzpakt erklären sich wichtige Akteure in der Natur- und Kulturlandschaft bereit, einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in Österreich zu leisten.

Die Unterzeichnenden

- sind sich ihrer Verantwortung für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt als Kapital für die Menschheit bewusst.
- bekennen sich zu den Prinzipien und Zielen der Biodiversitäts-Konvention und werden an deren Umsetzung mitwirken.
- nehmen in ihrer täglichen Arbeit auf die Belange des Artenschutzes und die Erhaltung natürlicher Lebensräume Rücksicht.
- kommunizieren und bewerben aktiv in ihrem Umfeld die große Bedeutung der Artenvielfalt und fordern zu deren Erhaltung auf.
- verpflichten sich zur Erhaltung und Förderung der Lebensvielfalt durch Schutz, Verbesserung und nachhaltige Nutzung der von ihnen beanspruchten Lebensräume.
- setzen konkrete Aktivitäten, um den Verlust der Artenvielfalt bis zum Jahr 2010 zu stoppen.
- entwickeln bis 2008 ein Artenschutz-Konzept für ihren Wirkungsbereich und haben bis 2010 mit dessen Umsetzung begonnen.

Präs. Prof. DDr. Eberhard Stüber
NATURSCHUTZBUND Österreich

BM DI Josef Pröll
Lebensministerium

Vst.Dir. Dr. Georg Erlacher
Österreichische Bundesforste AG

Vorsitzender DI Heinz Gach
Österr. Landesjägermeister

Stellv.Vorsitzender /VizePräsident
Abg.z.NR Franz Eßl
Landwirtschaftskammer Österreich

Vst.Dir. DI Dr.Herbert Schröfelbauer
VERBUND-Austrian Hydro Power AG,
nimmt nicht am Podiumsgespräch teil

Dr. Alois Schwarz
Diözesan- und Umweltbischof
(Vertreter aus Salzburg am Podium)

GF Leo Bauernberger
Salzburger Land Tourismus GmbH

Präs. Bgm. Helmut Mödlhammer
Österreichischer Gemeindebund
nimmt nicht am Podiumsgespräch teil

Univ.Prof.Mag.Dr.Georg Grabherr
Univ. für Bodenkultur

- Gemeinsam für Österreichs Artenvielfalt -